

Rechenschaftsbericht des Bundesverbandes der Betreiber medizinischer Versorgungszentren (BBMV) e.V. für das Jahr 2024

Als Bundesverband der Betreiber medizinischer Versorgungszentren e.V. setzen wir uns für eine breite Trägervielfalt und die bestmögliche Versorgungsqualität für Patientinnen und Patienten im ambulanten Gesundheitssektor ein. Unsere Mitglieder betreiben bundesweit Medizinische Versorgungszentren (MVZ) und tragen flächendeckend zur haus- und fachärztlichen Versorgung bei. Dabei vertreten wir die gemeinsamen Interessen unserer Mitglieder gegenüber Politik, Selbstverwaltung und Öffentlichkeit. Unser Wirken folgt den Grundsätzen der **Offenheit, Transparenz, Fairness und Integrität**. Die Gesundheitseinrichtungen unserer Mitglieder sind Orte, an denen sich die Patientinnen und Patienten wohl fühlen sollen und die Gewissheit haben in guten Händen zu sein. Um die eigenen Ansprüche an eine hochwertige medizinische Versorgung, sowie das Vertrauen und die Zufriedenheit der Patientinnen und Patienten langfristig zu erfüllen, investieren die BMMV-Mitglieder kontinuierlich in die Qualifikation und berufliche Aus- und Weiterbildung von Ärztinnen und Ärzten und medizinischem Fachpersonal. Darüber hinaus investieren die BMMV-Mitglieder - unabhängig von biologischen Limitationen - langfristig in moderne Praxisausstattung und Medizintechnik. Um diese Investitionen in die Qualität der Gesundheitsversorgung tätigen zu können, greifen unsere Mitglieder auf private Kapitalgeber zurück.

Mitgliederentwicklung

Im Jahr 2024 konnte der Verband eine erfreuliche Mitgliederentwicklung verzeichnen. Es

sind drei MVZ-Betreibergesellschaften und 2 Fördermitglieder neu eingetreten bei einem Austritt eines Mitglieds. Damit vertrat der BBMV zum Ende des Jahres 23 MVZ-Betreibergesellschaften.

Mitgliederversammlungen 2024

Im Jahr 2024 fanden zwei Mitgliederversammlungen statt:

10. April 2024 – 12. Mitgliederversammlung des BBMV e.V.

Themen waren insbesondere die Diskussion und Positionierung möglicher Debattenbeiträge des BBMV sowie die Wahlen des Vorstandes. Sehr positiv wahrgenommen wurde die Pressekonferenz von Prof. Dr. Frank-Ulrich Fricke, auf der die durch den BBMV e.V. und ALM e.V. gemeinsam beauftragte Abrechnungsstudie vorgestellt wurde.

27. September 2024 – 13. Mitgliederversammlung des BBMV e.V.

Im Fokus stand die Beauftragung Prof. Dr. Martin Burgi für ein Folgegutachten sowie die Wahlen des Vorstandes. Weiterhin wurde die nächste inhaltliche Veranstaltung des BBMV im Frühjahr 2025 besprochen und geplant. Prof. Dr. Jörg Debatin hielt einen Impuls vortrag zur „Qualitätsmessung in der ambulanten Versorgung“.

Verbandsarbeit

Wie im Vorjahr setzte der Verband auch im Jahr 2024 seine „BBMV-Wahlkreistour“ fort.

Eingeladen wurden Mitglieder des Deutschen Bundestages, ein MVZ eines BBMV-Mitgliedes in ihrem Wahlkreis zu besichtigen. Im Fokus standen dabei direkte Gespräche mit im MVZ angestellten Ärztinnen und Ärzte über die Herausforderungen in der ambulanten Versorgung. Es wurden Stellungnahmen zu Regulierungsvorschlägen gegenüber MVZ erarbeitet und dabei klare verfassungs- und europarechtliche Grenzen aufgezeigt.

Der BBMV hat 2024 drei größere inhaltliche Veranstaltungen durchgeführt:

- am 11. März wurde gemeinsam mit den Akkreditierten Laboren in der Medizin e.V. (ALM) die Studie „Evidenz hilft: Beeinflusst die Übernahme durch private, nicht-ärztliche Kapitalgeber das Abrechnungsverhalten von MVZ?“ von Prof. Dr. Frank-Ulrich Fricke vorgestellt. Er zeigt darin auf, dass die Einhaltung der geltenden regulativen Rahmenbedingungen durch die Selbstverwaltung überprüft werden und eine datenbasierte Grundlage für mögliche weitere gesetzliche Vorhaben geschaffen werden kann.
- am 10. April gab es eine Veranstaltung mit zwei Diskussionsrunden zur ambulanten Versorgung.
- am 28. Juni wurde ebenfalls gemeinsam mit dem ALM auf dem Hauptstadtkongress (HSK) ein Satellitensymposium durchgeführt. Dabei lag der Schwerpunkt auf den Themen Fachkräftegewinnung und Patientenzentrierung.

Der Vorstand hat darüber hinaus an verschiedenen Podien bei Fachkonferenzen teilgenommen und dabei aktiv die Positionen des Verbandes vertreten.

Zudem gab es sowohl einen regelmäßigen monatlichen digitalen Austausch des Vorstands als auch mit den Mitgliedern, bei dem aktuelle Informationen ausgetauscht und das weitere Vorgehen besprochen wurden.

— Verbandsfinanzen

Nachfolgend finden Sie die Gewinnermittlung nach §4 Abs.3 EStG für das Kalenderjahr 2024.

Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

BV d. Betreiber med. Versorgungszentren BV d. Betreiber med. Versorgungszentren, Berlin**IDEELLER BEREICH**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. EINNAHMEN			
1. Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen, Aufnahmegebühren und Umlagen	496.500,00		0,00
2. Neutrale Einnahmen	<u>4.943,52</u>		0,00
		501.443,52	0,00
SUMME EINNAHMEN		501.443,52	0,00
B. AUSGABEN			
1. Personalkosten			
a) Löhne und Gehälter	165.099,34		0,00
b) Gesetzliche soziale Abgaben	33.178,21		0,00
c) Freiwillige soziale Abgaben	<u>228,00</u>		0,00
		198.505,55	0,00
2. Raumkosten			
a) Miete und Pacht	12.161,06		0,00
b) Gas, Strom, Wasser	<u>1.374,87</u>		0,00
		13.535,93	0,00
3. Steuern, Versicherungen und Beiträge		11.266,05	0,00
4. Werbe- und Reisekosten		7.188,21	0,00
5. Instandhaltung und Werkzeuge		4.253,41	0,00
6. Abschreibungen			
a) Abschreibungen auf Anlagevermögen	4.776,99		0,00
b) Abschreibung auf geringwertige Anlagegüter	<u>4.906,82</u>		0,00
		9.683,81	0,00
7. Verschiedene Ausgaben		162.070,03	0,00
Summe Ausgaben		406.502,99	0,00
SUMME AUSGABEN		406.502,99	0,00
C. JAHRESERGEBNIS		94.940,53	0,00